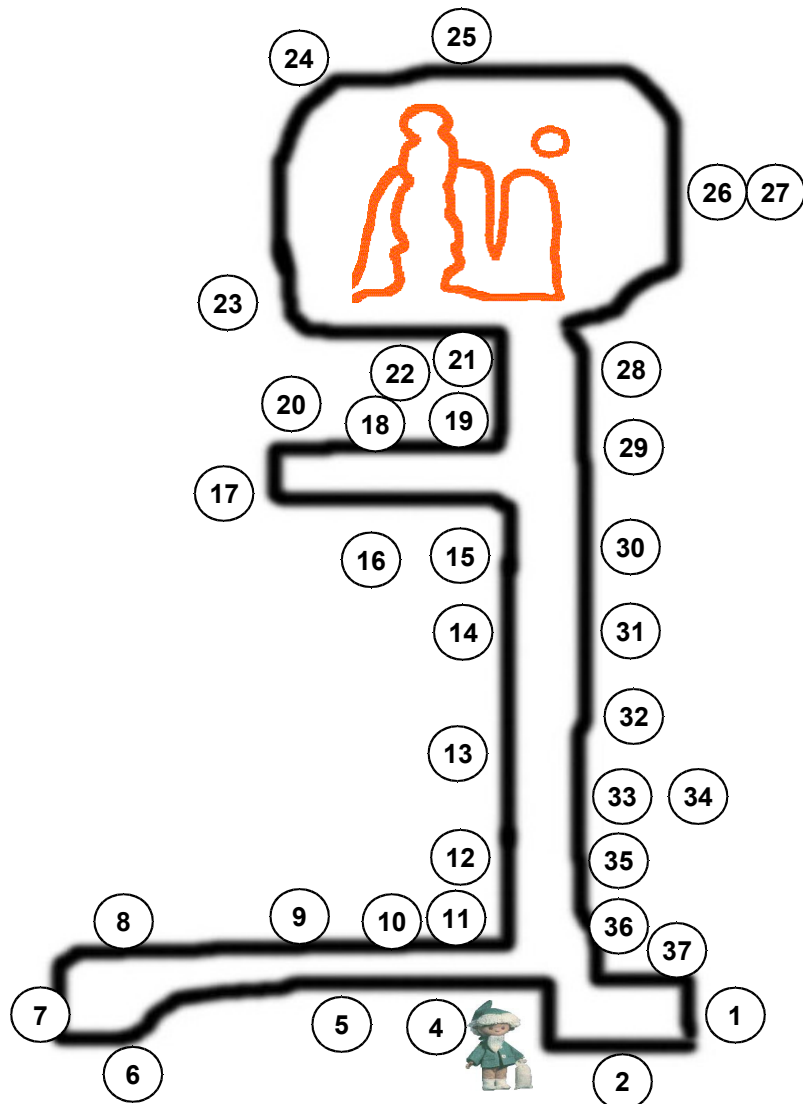


Kahleberg–Kletterwegeübersicht / Topoführer



Nr	Wegname	sächsisch
1	Alter Weg	III
2	Genossenschaftsweg	IV
3	Sandmännchen	V
4	JoJo	VIIb
5	Brands-Scheibe	IXa
6	mhp-Wand	VIIb
7	Kollock-Kante	VI
8	Colibri	VIIa
9	Streetwork	VIIb
10	Gut beraten	VIIb
11	Schlag ins Kontor	VI
12	100 Jahre Alpenglügen	X
13	Spur des Falken	V
14	Himmelsleiter	VIIa
15	Tuef-Tuef- Verschneidung	IV
16	Spur der Steine	IV
17	Krage-Kante	III
18	Pro Po	III
19	Luftloch	V
20	Udo-Kamin	II
21	Sparverschneidung	IV
22	Bereich Grün	VI
23	Bauch des Statikers	VIIIa
24	Fluch der guten Taten	VIIa
25	Barbarine Talseite	VIIa
26	Chingachgook, Die Große Schlange	VIIb
27	Langer Atem	V
28	Russenriß	IV
29	Eisenbieger	V
30	Gustav-Plattenweg	VIIa
31	Nichtschwimmer	VI
32	Rückprall	VIIb
33	Weg des Wassers	V
34	Statt Schloss	V
35	Weg des Wassers direkt	VI
36	OST-Verschneidung	IV
37	Vereinigung	IV

Die Kletteranlage wurde 2007 von der Firma Jens Brand Felsenbau www.builtarock.com als Stahlbetonmonolith in Spritzbetonbauweise errichtet. Ca. 150 Tonnen Beton und 5 Tonnen Stahl wurden verbaut. Der Kletterturm ist über 12 m hoch und hat ca. 345 qm Kletterfläche. Die naturnahe Oberfläche erlaubt zusammen mit den Sicherungspunkten über 35 Kletterrouten.

Deutscher Alpenverein Sektion Potsdam e.V.

Bergsteigen, Boulderhalle Blockzone, Bouldergruppe, Eisklettern, Fahrradtouren, Hochtouren, Kindergruppen und Jugendarbeit in der Jugend des Deutschen Alpenvereins JDAV, Klettern Alpin – Mittelgebirge - Künstliche Kletteranlagen, Klettersteige Begehen, Kletterturm Kahleberg, Kurse, Ortsgruppe Kleinmachnow, Paddeln, Schnuppertraining, Skitouren, Wandern, Vorträge

Der Kahleberg ist mit 139 Stück Zwischensicherungspunkten und 32 Stück Umlenkpunkten ausgestattet. Der Abstand der Zwischensicherungspunkte beträgt höchstens 2 Meter, im „liegenden“ Wandbereich 1 Meter.

Sanduhren und Felszacken sind keine zugelassenen Sicherungspunkte.